



HVBG

HVBG-Info 31/1996 vom 29.11.1996, S. 2779 - 2782, DOK 433.1/017-LSG

**Beitragspflicht zur Krankenversicherung bei nachträglicher
Feststellung einer Berufskrankheit - Urteil des LSG
Baden-Württemberg vom 09.08.1996 - L 4 Kr 3151/95**

Beitragspflicht zur Krankenversicherung bei nachträglicher
Feststellung einer Berufskrankheit (§§ 251 Abs. 1 Alt. 2,
235 Abs. 2 SGB V);

hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des LSG Baden-Württemberg vom
09.08.1996 - L 4 Kr 3151/95 - (Vom Ausgang des
Revisionsverfahrens - 12 RK 46/96 - wird berichtet.)

Das LSG Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 09.08.1996
- L 4 Kr 3151/95 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Die von der Krankenkasse gezahlte Entgeltersatzleistung wird bei
nachträglicher Feststellung einer Berufskrankheit unzweideutig zu
Verletztengeld, das der Krankenversicherungsbeitragspflicht
unterliegt.